

Kriterien zur Leistungsbewertung...

für die Erstellung eines Arbeitstagebuchs

- Kontinuierliche Führung des Arbeitstagebuchs
- Themen, Materialien,
- selbst gestellte Hausaufgaben
- Probleme und Problemlösungen bzw. Lösungsansätze
- Reflexion von Arbeitsprozessen und Strategien

für die Erstellung einer Präsentation

- Medienspezifische Gesamtkonzeption
- Aufbau der Gesamtpräsentation
- Vorgabe bestimmter Seiten (Einstiegsfolie, Gliederung, Material-/Quellenseite, Abschlussfolie)
- Aufbau der einzelnen Seiten
- Layout
- Einsatz PPP-spezifischer Möglichkeiten (Bilder etc.)
- Lesbarkeit/ angemessene Bildauflösung/
- Inhaltlich sinnvolle Gliederung/ sinnvolle Auswahl einzelner Oberthemen bzw. einzelne Aspekte

fürs Präsentieren

- ins Publikum schauen
- laute und deutliche Sprache
- Körperhaltung
- „Standort“ der Referenten
- Freier Vortrag mit Bezug auf die Folien, aber KEIN Ablesen

vor dem Präsentieren (bei Gruppenarbeit)

- In der Gruppe abstimmen, wer/ wie viele vortragen
- ALLE müssen präsentieren können
- Alle müssen die PPP/ das Plakat vorliegen haben

Vorher klären: Ist die PPP „nur“ als Unterstützung des Vortrags gedacht oder soll sie auch Nicht-Anwesenden einen Überblick geben?

für die Erstellung eines Info-Plakats

- Medienspezifische Gesamtkonzeption
- Übersichtliches Layout
- Inhaltlich sinnvolle Auswahl einzelner Oberthemen bzw. einzelne Aspekte
- Lesbarkeit

- Sinnvolle Auswahl von Bildmaterial, Karten etc. (warum ausgerechnet diese Materialien?)
- Zweckmäßiges Verhältnis von Bild und Text

für das Länderportrait

- PPP und Plakat müssen vorbereitet werden
- Spezifika beider Medien müssen erkennbar/ umgesetzt sein
- Präsentation anhand eines der beiden Medien (Vorschlag: direkt vor dem Präsentieren die Präsentationsform lösen/ würfeln)

für den Homepageartikel

1. Bereich: Text
Inhalt, Aufbau, Adressatengerechtigkeit/Ausrichtung
2. Bereich: Bilder
für die Veranstaltung typische Motive
Motive mit (kooperierenden) Menschen
Motive deutlich erkennbar
3. Bereich: Vorbereitung, Organisation
Kooperation, Kommunikation, Eigenständigkeit

für den Film „Fachvorstellung“

- Eigenständigkeit des Film (selbsterklärend)
- 2-3 min.
- Übersicht über Inhalte, Methoden und Besonderheiten des Fachs
- Werbung durch Güte des Films, nicht offensiv/demonstrativ
- Angemessenes Auftreten, angemessene Sprache, angemessenes Äußeres
- Ggf. Einsatz von Musik/Jingle
- Adressatengerecht (möglichst pfiffig, modern, schnell geschnitten/ abwechslungsreich)

für einen Infofilm zu einem Thema

- Medienspezifische Gesamtkonzeption
- Angemessene Ernsthaftigkeit
- Inhaltlich sinnvolle Auswahl einzelner Oberthemen bzw. einzelne Aspekte
- Kernaspekte müssen genannt und erklärt werden
- Techniken (Schnitt etc.) nicht zu stark bewerten
- Adressatengerecht
- Ansprechend/ Interesse weckend – Interesse haltend
- 5-7 min